

# Gut begleitet im ersten Berufsjahr: die Induktionsphase



# Induktionsphase – die Eckdaten



Wer?	<b>Vertragslehrer:innen im ersten Dienstjahr</b>
Dauer?	12 Monate ab Dienstantritt
Wozu?	Unterstützung beim Berufseinstieg
Was und wie?	<b>Am Schulstandort:</b> Mentor:innen unterstützen bei der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, hospitieren und erstellen Entwicklungsprofil & Gutachten; Mentees hospitieren bei Kolleg:innen  <b>Pädagogische Hochschulen:</b> Begleitlehrveranstaltungen (24 UE, ein Semester)

# Who is who? Die Zuständigkeiten



Bildungsdirektion (Bdion) Tirol	Pädagogische Hochschulen (PHT, KPH Edith Stein)
Dienstgeber:in	Aus- und Fortbildungsinstitution, Forschungseinrichtung
Abteilung für Pflichtschulen im Präsidialbereich: Mag. Christian Jesacher	Koordination der Begleitlehrveranstaltungen zur Induktionsphase an der PHT: Mag. Ruth Grubmüller-Schindelwig Mag. Gabriele Rathgeb PhD
Zuständig für Zuteilung der Mentor:innen	Ausbildung von Mentor:innen
Stellt Dienstzeugnis für die absolvierte Induktionsphase aus	Stellen Teilnahmebestätigungen aus

[https://bildung-tirol.gv.at/sites/default/files/2020-06/organigramm\\_2020-06.pdf](https://bildung-tirol.gv.at/sites/default/files/2020-06/organigramm_2020-06.pdf)

# Von der Bewerbung bis zur Induktionsphase

Online-  
Bewerbung an  
BDion  
(ab 120 ECTS)

Zugang Portal  
Tirol,  
Bewerbung  
offene Stellen

Zuweisung &  
Dienstantritt

Beginn  
Induktions-  
phase

<https://bildung-tirol.gv.at/jobs-karriere/pflichtschulen>

# Von der Aus- zur Fortbildung

- Wichtig: Junglehrer:innen müssen sich als Studierende der Fortbildung auf PHO ummelden:  
[Anleitung\\_Bewerbung](#)
- Die Schulleitung ordnet Junglehrer:innen anschließend im DAV-System (PHO) der Schule zu.

# Die Begleitlehrveranstaltungen zur Induktionsphase

- Anliegen/Ziele:
  - Informationen zu schulrelevanten Themen anbieten
  - Professionellen Austausch mit Kolleg:innen ermöglichen
  - den Berufseinstieg erleichtern und begleiten
- Umfang: 24 Unterrichtseinheiten
- Aufbau:
  - Teil 1: Vorträge zu schulrechtlichen und pädagogischen Fragen
  - Teil 2: Professionelle Lernnetzwerke
  - Teil 3: Schulunterstützende Systeme stellen sich vor

